

PRESSEMELDUNG

6. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: LANGSTRECKEN-SKATER ERREICHT DAS SCHLOSS

Schloss Heidelberg

Vom Kaukasus zum Königsstuhl: Martin Fluch am Ziel in Schloss Heidelberg

Spektakuläre Kulisse für den Abschluss eines großartigen Projekts: Am Donnerstagnachmittag kam Martin Fluch nach seiner vielbeachteten Langstreckenfahrt auf Skates „vom Kaukasus zum Königsstuhl“ auf dem Heidelberger Schloss an. Vor den historischen Mauern begrüßte ihn unter anderen Dr. Karin Ehlers von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und gratulierte ihm: „Abgesehen von der außergewöhnlichen sportlichen Leistung würdigen die Staatlichen Schlösser und Gärten den wohltätigen Zweck, der mit dem Projekt von Martin Fluch verbunden ist“.

IN 83 TAGEN VON GEORGIEN ZUM HEIDELBERGER SCHLOSS

Termingerecht kam der Langstrecken-Skater am Donnerstag um 14 Uhr vor dem Schloss an, wo er offiziell begrüßt wurde: ein passendes Finale für eine Strecke von gut 4.000 Km. Aufgebrochen ist der Ausdauersportler im Kaukasus, dem Gebirge im Norden von Georgien. In insgesamt 83 Tagen hat er die Türkei, Griechenland, den Balkan und Österreich durchquert, um nun in Baden-Württemberg und in Schloss Heidelberg anzukommen. Ausgangspunkt seiner Reise war, dass sein Lehrauftrag an einer deutschen Schule in Georgien im Frühsommer zu Ende ging und er für die Rückkehr in die Heimat sich ein besonderes Projekt ausdachte: einen Langstreckenlauf auf Skates, mit dem er zugleich in seinem Gastland etwas Gutes tun wollte. Er sammelt mit seiner Reise Spendengelder, die vor allem der Kinderkrebshilfe in Georgien zugutekommen sollen.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

6. SEPTEMBER 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS HEIDELBERG: LANGSTRECKEN-SKATER ERREICHT DAS SCHLOSS

KULTURELLE BRÜCKE ZWISCHEN HEIDELBERG UND DEM KAUKASUS

Ihren Respekt vor der sportlichen Leistung Martin Fluchs drückte Dr. Karin Ehlers, die Leiterin des Bereichs Entwicklung bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg aus. Sie begrüßte den Langstreckenläufer am Heidelberger Schloss, gratulierte ihm zu seiner persönlichen Leistung und hob besonders den wohlthätigen Zweck hervor, der mit dem Projekt verbunden ist: Martin Fluch will den Überschuss an Spenden, die sein Langstreckenlauf erwirtschaftet, der Kinderkrebshilfe Georgien zuführen. „Und einen besseren Zielpunkt als Schloss Heidelberg hätte sich Martin Fluch auch kaum aussuchen können: Das Schloss ist weltweit Aushängeschild der deutschen Kultur und Geschichte – das ist ein Ziel mit Signalwirkung“, erklärte Dr. Karin Ehlers. „Wir freuen uns, dass wir so eine symbolische Brücke von Schloss Heidelberg quer durch Europa bis ins alte Kulturland Georgien schlagen.“

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).